



MIT STARKEN PARTNERN AUF GUTEM KURS

WAHLPROGRAMM
2021 - 2026

Näher dran.

Näher dran.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Die vergangenen fünf Jahre haben gezeigt, dass wir trotz finanzieller Zwänge im vernünftigen Miteinander mit dem Landrat, der Verwaltung und den anderen Fraktionen in der Kreispolitik große Schritte nach vorn machen konnten. Es wurde Vieles erreicht!

Für unsere SPD-Kreistagsfraktion war und ist es sehr wichtig, mit den Menschen auch außerhalb des Kreishauses einen engen Kontakt zu pflegen: ihre Unternehmungen, Projekte, Bedarfe und Sorgen vor Ort kennenzulernen. Auch die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister unserer neun Kommunen standen auf unserer Besuchsliste.

Aus diesem Dialog verstärkte sich bei uns der Eindruck, dass der finanzielle Spielraum häufig einfach zu eng war, um in Zukunftsperspektiven zu investieren. Im Kreistag warben wir um Mehrheiten und konnten diese finden, um unsere Städte und Gemeinden mit staatlichen Finanzaufweisungen, deutlich höheren Betriebskostenzuschüssen für Kindertagesstätten und mit der Übernahme von zwei Dritteln des Eigenanteils der Gemeinden am Ausbau des digitalen Breitbandnetzes etc. zu unterstützen.

Andererseits fanden aber auch wir für viele unserer Anliegen und Projekte die Unterstützung unserer Landesregierung mit unserem Ministerpräsidenten Stephan Weil an der Spitze. Wir sagen allen Menschen Danke, die dabei mitgewirkt haben, den Landkreis Wesermarsch lebenswerter auszurichten!

Herzlichst,
der Vorstand Ihrer SPD-Kreistagsfraktion

Hans Francksen

Karin Logemann

Meinrad Rohde

Johan Scholtalbers

Marcel Schmikale

**MIT IHRER STIMME FÜR UNSERE KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN
WERDEN WIR UNSERE ERFOLGREICHE ARBEIT FORTSETZEN.**

INHALT

1. TITELBILD
2. PERSÖNLICHE ANSPRACHE
3. INHALT
4. KLIMAWANDEL
5. LANDWIRTSCHAFT
6. GRÜNE ENERGIEWENDE
7. ARBEIT
8. SOZIALES
10. BILDUNG
11. DIGITALISIERUNG
12. WIRTSCHAFT
14. VERKEHR
15. TOURISMUS & FREIZEIT
16. KREISENTWICKLUNG
17. UNSER KANDIDAT



KLIMAWANDEL

Wir sehen den Klimawandel als eine der größten Herausforderungen für die Zukunft. **Schwere Sturmfluten** häufen sich und laufen höher auf. Die Deichhöhen und -profile müssen kontinuierlich angepasst werden. Höhere Tiedenhübe verschieben die Süßwasserzone. **Versalzungen der Gewässer** sind die Folge, besonders in der nördlichen Wesermarsch. Das spüren vor allem unsere Landwirte. Weideviehhaltung mit offener Viehtränke wird für Landwirte zu einer Herausforderung. Zunehmend muss **wertvolles Trinkwasser** zugeführt werden. **Fauna und Flora verändern sich** im Umfeld der versalzten Gewässer.

Wir fordern deshalb...

- auf Nachhaltigkeit im Klimaschutz zu achten
- Rahmenbedingungen für die Energiewende zu schaffen.
- die Wesermarsch zum Premiumstandort für grüne Energiewirtschaft und zum Energiedrehkreuz auszurichten.
- weitere Untersuchungen zur Umstellung des kreiseigenen Fuhrparks sowie der VBW-Busse auf CO₂-freie Antriebe.
- den Ausbau regenerativer Energiesysteme.
- die Planungen zur Weservertiefung kritisch zu begleiten besonders in Abwägung der etwaigen Folgen.

Mit ihrem 2019 gestellten Antrag zur Aufstellung einer „Konzeption zum Klimaschutz und zur Neuausrichtung der Energiewirtschaft“ und anderen Anträgen und Initiativen hat die SPD wichtige Meilensteine auf den Weg gebracht.



LANDWIRTSCHAFT

Landwirte sichern unsere Versorgung. Sie sind unsere Partner für Landschafts- und Naturschutz. Ein Meisterstück der Kommunikation ist unserem Umweltminister Olaf Lies (SPD) im **Dialog mit der Landwirtschaft und den Naturschutzverbänden** gelungen: **Der „Niedersächsische Weg“**! Damit ist eine **gute Basis für Natur-, Arten- und Gewässerschutz** geschaffen worden. Allen Akteuren ist nun eine verlässliche Ko-Existenz gegeben! Die Wesermarsch atmet auf!

Wir unterstützen...

- den Anspruch der Landwirte nach angemessenem Ausgleich bei naturschutzrechtlichen Nutzungsbeschränkungen.
- Forderungen der Landwirtschaft auf Maßnahmen zur Vermeidung der Versalzung von Gräben und Kanälen.
- Aktivitäten zur Umsetzung des „Niedersächsischen Wegs“.

Das Regionale Raumordnungsprogramm (RROP) wurde 2020 mit großer Mehrheit auf den Weg gebracht. Für die SPD war die sachgerechte Abwägung aller Interessenlagen wichtig, wie die der Landwirtschaft, Naturschutz- und Umweltverbände, Wirtschaft und Häfen, Tourismus, Deich- und Entwässerungsverbände, Kommunen etc. Jeder kann jetzt verlässlich planen und wirtschaften!

Verschiedene Initiativen der SPD-Kreistagsfraktion führten zu Prüfaufträgen: Solarparks auf Freiflächen (abgedeckte Deponien), Photovoltaik auf kommunalen Gebäuden, Dachbegrünungen mit Sedumsprossen und Vegetationsbahnen für die Artenvielfalt und Regenhaltung.



GRÜNE ENERGIEWENDE

Wir alle wissen: Das Pariser Klimaabkommen ist verpflichtend und muss weltweit mit größtem Elan umgesetzt werden. Die Lösung kann nur sein: Fossile Brennstoffe müssen durch erneuerbare, **CO₂-freie Energieformen** ersetzt werden. Neben der Erzeugung der „grünen Energie“ in Form von Strom und Wärme müssen wir **sparsamer mit allen Ressourcen umgehen**.

Die Wesermarsch hat herausragende Potenziale:

- Offshore-Windenergie erreicht uns über Häfen und Energiekabelnetze. Die Umwandlung von Strom zu Wasserstoff wäre vor Ort möglich, zum Beispiel auf dem KKU-Gelände. Die Speicherung wäre über vorhandene Kavernen in Huntorf und im Norden der Wesermarsch möglich.
- Ein Weitertransport funktionierte dann über die Binnenschifffahrt, ebenso über die Gasleistungsnetze der EWE. Überland-Stromtrassen sind ebenfalls komfortabel vorhanden, wie kaum in einer anderen Region.
- Industrielle Großkunden im Nahbereich sind zum Beispiel Energiekonzerne, wie EWE, EON, Tennet. Sie sind vor Ort als Unternehmen mit Fachkompetenz aktiv.
- Die Jade Hochschule in Elsfleth forscht am Einsatz von nachhaltiger Energie in der Schifffahrt.

Anträge der SPD-Fraktion im Kreistag von 2019 zum „Klimaschutz und zur Neuausrichtung der Energiewirtschaft“ bewirkten Aufbruchsstimmung. Die Thematik wurde strategisch angegangen, Fachkompetenz eingeworben, wichtige Handlungsfelder eröffnet und Aktivitäten auf den Weg gebracht.

Im Frühjahr 2020 wurde das inzwischen weit über unsere Grenzen hinaus bekannte „**Strategiekonzept zur Neuausrichtung der zukünftigen grünen Energiewirtschaft im Landkreis Wesermarsch**“ beschlossen.

ARBEIT

Moderne Arbeitswelten erfordern gute Aus- und Weiterbildungsangebote. **Wir schaffen deshalb Voraussetzungen für...**

- hohe Investitionen in das Berufsbildungszentrum.
- Digitalisierung auch der Maschinenparks, Bereitstellung technologischer Hilfsmittel (Robotertechnik etc.).
- gute Bildungsangebote durch die Kreisgesellschaften, Zeit & Service, KVHS und die Wirtschaftsförderung.

Arbeitsplätze schaffen und erhalten ist ein Kernanliegen unserer Partei. **Wir sehen großes Potenzial...**

- zur Schaffung von interkommunalen Gewerbegebieten an den künftigen Verkehrsknoten A20/B212 und an der neuen B212-Trasse im Süden der Wesermarsch.
- durch eine stärkere Kooperation zwischen Landkreis, Kommunen und Wirtschaftsförderung.
- bei der Ansiedlung von Unternehmen auf attraktiven, auf Nachhaltigkeit konzipierten, Arealen.



SOZIALES

Bezahlbare Wohnungen und Teilhabe zählen zu den Grundbedürfnissen aller Menschen.

Über die Gremien der kommunalen Wohnungsunternehmen...

- sorgen wir für die vorbehaltlose Versorgung mit bezahlbaren Wohnungen für alle Gruppen unserer Gesellschaft.
- unterstützen wir Konzepte für neue Sozialwohnungen, aber auch Modelle zur Rückführung in die Wohnpreisbindung.

Drogen-, Alkohol-, Spielsucht und Schulden belasten viele Menschen und Familien.

Gemeinsam mit den Kommunen...

- möchten wir die Arbeit der Suchtbetreuer stärken.
- setzen wir auf die wertvolle Arbeit der Präventionsräte.
- und mit den Wohlfahrtsverbänden möchten wir Konzepte zur Schuldnerberatung unterstützen. Dabei sollten Angebote für Jugendliche ausdrücklich dabei sein.

Die Bevölkerungsgruppe der bedürftigen Senioren und behinderten Menschen wächst zunehmend. **Wir setzen uns ein für...**

- aktive Kooperationen mit den Wohlfahrtsverbänden, Pflegeeinrichtungen, Hospizen und Behindertenräten.
- höhere Ausbildungskapazitäten für Pflegekräfte.
- moderne Betreuungseinrichtungen.
- arrierefreiheit im öffentlichen Raum.
- weitere Förderung von Mehrgenerationenhäusern mit offenen Betreuungsangeboten.



Für uns ist die Teilhabe aller unserer Bürger*innen am gesellschaftlichen Leben wichtig.
Deshalb setzen wir uns ein für...

- gute Rahmenbedingungen für Familien und Alleinerziehende, damit sie einer angemessenen Erwerbstätigkeit nachgehend können.
- den weiteren Ausbau der Ganztagsbetreuung in allen weiterführenden Schulen des Landkreises.
- eine vorausschauende Wohnungspolitik unter Einbeziehung von Angeboten zu angemessenen Preisen.
- Maßnahmen zur Schaffung von Barrierefreiheit.
- Kooperationen mit dem Kreisbehindertenbeirat.
- das Refugium als Dienstleister bei der Integration von geflüchteten Menschen.
- Strukturen zur Versorgung der Bevölkerung mit medizinischen Dienstleistungen.

Dank vieler Initiativen der SPD auf Kreis- und Landesebene haben wir in Einrichtungen investieren können, die das Leid vieler Menschen lindern oder erträglich werden lassen:

- 2018 Das „Hospiz am Wattenmeer“, ein Partnerschaftsmodell der Wesermarsch und Friesland, wird eröffnet.
- 2019 Wesermarsch und Ammerland eröffnen gemeinsam ein Frauenhaus.
- 2020 Unter der Regie des Landkreises wird die Hebammenpraxis in Brake eröffnet.
- 2021 Neue Rettungswachen in Butjadingen und Stadland optimieren den Patientenschutz.
- 2022 Das RVZ wird in die Räume des ehemaligen Pflegeheims an der Ilsestr. 15 in Nordenham einziehen.

Im nördlichen Teil des Landkreises gibt es aufgrund der ungünstigen Altersstruktur in der Ärzteschaft zunehmend Probleme, die Versorgung nachhaltig zu sichern. Wegen des latenten Ärztemangels in Deutschland haben wir 2019/20 im Kreistag eine Strategie entwickelt und erste Maßnahmen eingeleitet.



BILDUNG

Für die SPD ist die Chancengerechtigkeit bei der Entwicklung unserer Kinder ein Kernanliegen! Wir stehen für Chancengerechtigkeit und für eine gute Entwicklung unserer Kinder. **Wir fördern deshalb...**

- den weiteren Ausbau der schulischen Ganztagsbetreuung.
- digitale Teilhabe. Kinder und Jugendliche erhalten Zugang zum Internet sowie zu kostenlosen Medien für das Lernen zu Hause.
- digitale Infrastrukturen. Alle Schulen erhalten leistungsfähiges und sicheres WLAN-Netz inkl. Administration und Wartung.

Bisher haben wir...

- 50 Mio.€ und mehr im Laufe der letzten Jahre in die Modernisierung unserer kreiseigenen Schulen investiert.
- investive Rahmenbedingungen für unsere Schulen geschaffen. Damit konnten alle den Ausbau ihrer Ganztagsbetreuung vorantreiben.
- erweiterte Angebote durch Bildungsnetzwerke zur Förderung der kreativen, musischen, körperlichen, (mehr-)sprachigen und sozialen Fähigkeiten und Talente unserer Jugend aufrecht erhalten können.
- beträchtliche Finanzmittel für die Digitalisierung der Schulgebäude und für die Ausstattung und Hilfsmittel im Haushalt bereit gestellt.



DIGITALISIERUNG

Wir schaffen moderne Glasfaser-Netze für High-Speed Internet.

Das stärkt besonders...

- die Digitalisierung am Arbeitsplatz.
- Schüler*innen im Unterricht und zu Hause.
- Entwicklungen im ländlichen Raum.

Der Landkreis Wesermarsch ist vorn mit dabei:

- Das Projektbudget für den Breitbandausbau wurde im Kreistag mit insgesamt 56 Millionen Euro im Haushalt veranschlagt.
- 40 Millionen Euro Fördermittel vom Bund und vom Land wurden nach Vorlage aller Projektunterlagen verbindlich zugesagt.
- Wir haben uns dafür stark gemacht, dass der Landkreis sich am verbleibenden Eigenanteil der Kommunen mit zwei Dritteln beteiligt. Das entspricht einer Kreisförderung von 11,5 Millionen Euro. Der verbleibende Rest von ca. 5,5 Millionen Euro verteilt sich je nach bisherigem Ausbaustand auf alle neun Kommunen in der Wesermarsch.
- Der Ausbau des Glasfaser-Breitbandnetzes ist flächendeckend konzipiert und beauftragt. Die Bauarbeiten laufen seit zwei Jahren. In gut zwei Jahren werden mehr als 90% aller Bewohner*innen im Landkreis auf hohem Niveau arbeiten und kommunizieren können.
- 10 Millionen Euro werden in die Digitalisierung des Berufsbildungszentrums Brake investiert.



WIRTSCHAFT

Mit professioneller Begleitung und wichtigen Akteuren aus unserer Region möchten wir die Wesermarsch etablieren zum/zur...

- Energiedrehkreuz.
- grünen Wasserstoffregion.
- Produktions- und Logistikstandort für Offshore-Windkraft-Energie.

Wir sind auf gutem Weg:

- Die Federführung für die operative Arbeit hat der Kreistag auf die Wirtschaftsförderung übertragen.
- Seit 1. März 2021 ist bei der Wirtschaftsförderung ein „Netzwerk-Manager Energieregion Wesermarsch“ tätig.
- Der Landkreis positioniert sich als Modellregion und als Standort für die grüne Energiewirtschaft. Er bewirbt sich auch um Bundes- und Landesförderungen.
- Der Landkreis baut seine Position als Standort für die Entwicklung, Produktion und Transport von Offshore-Komponenten weiter aus.
- Verschiedene Maßnahmen zur Energieeinsparung an Gebäuden des Landkreises wurden wirkungsvoll realisiert.
- „H2BrakeCO2“: Das Wasserstoffprojekt der Kreisstadt startet offiziell, ebenso die Wasserstoffspeicherung der EWE und Uniper in Huntorf.



Junge Menschen erwarten zu Recht, dass wir Potentiale heben und Strukturen für neue Arbeit schaffen.

Wir setzen im Kreistag auf Zukunftsinvestitionen

- Mit den Kommunen werden Verhandlungen zur Gründung von interkommunaler Gewerbegebieten aufgenommen.
- Landkreis bietet Mitinvestment und Finanzhilfen an. Dadurch bieten sich Chancen auf hohe Förderquoten vom Land Niedersachsen.
- Landkreis positioniert sich als Standort für Unternehmen, die Potentiale am Energiedrehkreuz und in der Wasserstoffregion nutzen wollen.
- Landkreis festigt seine Position als Standort für die Entwicklung, Produktion und Transport von Offshore- und Energie-Komponenten.



VERKEHR

Moderne Infrastrukturen und gute Verkehrsverbindungen schaffen Perspektiven. **Wir sehen deshalb...**

- die geplante Küstenautobahn (A20) als wichtigen Faktor für eine zentralere Positionierung der Wesermarsch mit Zugang zu größeren Wirtschaftsräumen.
- die neue Ostrasse der B 212 im Süden der Wesermarsch und die neue Umgehung zwischen Brake und Oldenbrok als Entlastung für die dortigen Ortschaften.
- Maßnahmen zur Verbesserung der Mobilität und des ÖPNV weiter als wichtig an.

Wir verabschieden uns endgültig aus der Randlage und entwickeln uns zum Knotenpunkt der Chancen.

- Lang ersehnte Ruhe in Berne durch die neue B212-Trasse.
- Die Menschen von Brake bis Oldenbrok freuen sich über Entlastungen durch den Bau der B211-Umgehung.
- Neue Perspektiven erkennt die Wesermarsch mit der Eröffnung der Autobahn A 20.
- 2020 bekam Jaderberg einen DB-Haltepunkt.



TOURISMUS & FREIZEIT

Touristen und Gäste sind wichtige Zielgruppen, sie sorgen für regionale Wertschöpfung.

Wir begrüßen und unterstützen...

- die Bemühungen aller Akteure, unsere einzigartige maritime Landschaft zu einem nachhaltigen Reiseziel zu etablieren.
- den Ausbau von touristischen Angeboten zur Sicherung eines nachhaltigen Ganzjahresbetriebs.
- die digitale Ausrichtung auf erweiterte Märkte.

Viele Menschen sehen das Fahrrad als umweltgerechtes und gesundes Medium. Besonders auch Touristen nutzen gerne die Fahrradwege, die die gesamte Wesermarsch durchziehen. **Wir setzen uns ein für...**

- ein gut ausgebautes Radwegenetz.
- den Ausbau der touristischen Infrastruktur.

Kultur-, Sport- und Freizeitaktivitäten halten unsere Gesellschaft zusammen. **Wir beteiligen uns...**

- mit Zuschüssen für lizenzierte Übungsleiter.
- mit Finanzierungen und mit Förderungen an kulturellen Einrichtungen;
- künftig auch an kulturhistorischen Stätten der Kommunen.





KREISENTWICKLUNG

Wir beteiligen uns mit Erfolg an der Umsetzung des Kreisentwicklungskonzepts 2025. Hier einige Beispiele aus den letzten drei Jahren:

- BMVI-Modell „Sicherung von Versorgung und Mobilität im ländlichen Raum“ mit Bürgerbeteiligung.
- Buslinien werden erweitert und fahren im 60 Minuten-Takt. Bürgerbus startet jetzt auch in Stadland.
- Koordinierungsstelle Frauen & Wirtschaft wird eröffnet. Fachkräfteoffensive ist gestartet.
- Regionales Versorgungszentrum wird für nördliche Wesermarsch konzipiert; europäische Fördermittel sind zugesagt.
- Hebammenpraxis wird in Brake eröffnet.
- Strategiekonzept zur Ausrichtung der zukünftigen grünen Energiewirtschaft im Landkreis Wesermarsch wird verabschiedet und erste wichtige Handlungsempfehlungen umgesetzt.
- Der flächendeckende Ausbau eines Glasfaser-Breitbandnetzes ist konzipiert, alle Aufträge vergeben und erste Bauabschnitte realisiert worden.
- Ein Kulturförderkonzept wird verabschiedet, mit deutlich erweiterten Fördermöglichkeiten.

UNSER KANDIDAT

Mit 16 Abgeordneten sind wir die stärkste Fraktion im Kreistag. Hierin sehen wir unsere besondere Verantwortung, die Spitze der Kreisverwaltung für die nächsten Jahre optimal zu besetzen.

Wir sind davon überzeugt, dass wir mit Frank Ahlhorn den besten Kandidaten für das Amt des Landrats präsentieren können.

Dr. Frank Ahlhorn...

- verfügt über das notwendige Rüstzeug zur Führung dieses wichtigen Amtes.
- steuert große internationale Projekte und ist in der Lage, Menschen und Institutionen mit den unterschiedlichsten Interessen zusammenzubringen.
- ist Garant dafür, dass wir unsere Wesermarsch in Sachen Energie- und Klimapolitik nach vorn bringen.
- ist gebürtiger Butjenter, einst erfolgreicher Friesensportler und mit unseren Themen in der Wesermarsch vertraut.
- ist politisch unabhängig. Deshalb wird er nicht nur von der SPD, sondern auch von den Unabhängigen unterstützt.

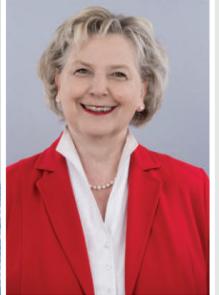




Näher dran.

**Unser Team für
den Kreistag**

**Am 12.09.
SPD wählen. **





Kontaktdaten:

 0151 46502283

 k.logemann@t-online.de

 spd-wesermarsch.de

 [facebook.com/SPDWesermarsch](https://www.facebook.com/SPDWesermarsch)